



Kulturdezernentin Dr. Susanne Völker und Prof. Dr. Werner Siebert, Präsident des Lions Clubs Kassel – Brüder Grimm, präsentieren die beiden Neuerwerbungen für die städtische Grimmsammlung. Foto: Soremski

Grimm-Porträts erworben

Kulturdezernentin **Susanne Völker** hat gemeinsam mit dem Präsidenten des Lions Clubs Kassel – Brüder Grimm, **Prof. Dr. Werner Siebert**, zwei besondere Neuzugänge der Grimm-Sammlung der Stadt Kassel. Dabei handelt es sich um außergewöhnliche Portraitfotos der Brüder Grimm aus dem Jahr 1857, die mit Unterstützung des Lions Clubs in Höhe von 3.000 Euro angekauft werden konnten. Die zwei Fotografien zeigen Portraits der weltweit bekannten Märchensammler und Sprachwissenschaftler **Jacob und Wilhelm Grimm**. Sie konnten von einem Berliner Antiquariat durch die Stadt Kassel erworben werden. Es handelt sich um außergewöhnlich große, gehaltene sowie handkolorierte Salzpapierabzüge aus dem Jahr 1857, die dem Maler und Fotografen **Julius Friedländer**

(1810-1861) zugeschrieben werden. Die Fotos befinden sich noch in ihren Originalrahmen, sind sehr gut erhalten und nur geringfügig ausgebleicht. Die Handschrift der Beschriftung auf den Rückdeckeln - „14. März 1857 von Berlin erhalten“ - konnte von **Prof. Dr. Holger Ehrhardt**, außerordentlicher Professor für „Werk und Wirkung der Brüder Grimm“ an der Universität Kassel, mit großer Wahrscheinlichkeit dem Maler-Bruder **Ludwig Emil Grimm** zugeordnet werden. Zusammen mit dem vermerkten Datum, dem Geburtstag **Ludwig Emil Grimms**, liegt laut Prof. Dr. Ehrhardt somit die Vermutung nahe, dass es sich bei den Fotos um ein Geschenk der Brüder Grimm zu **Ludwig Emil Grimms 67. Geburtstag** handelte. Kulturdezernentin **Susanne Völker** wies anlässlich der Präsentation

auf die Bedeutung der Ankäufe hin: „Durch ihre außergewöhnliche Größe, ihren guten Erhaltungszustand, ihre frühe Datierung und zudem die Möglichkeit einer konkreten Zuordnung zu einem Geburtstag von **Ludwig Emil Grimm** sind die beiden Fotografien eine wertvolle Ergänzung für unsere städtische Grimm-Sammlung. Herzlicher Dank gilt dem Lions Club Kassel – Brüder Grimm, der mit seiner Spende den Ankauf der Aufnahmen ermöglicht hat.“ Dessen amtierender Präsident **Prof. Dr. Werner Siebert** erwiderte: „Als Lionsclub Brüder Grimm versuchen wir ganz besonders das Wirken der ‚Grimms‘ in unserer Stadt und darüber hinaus aufzuzeigen. Wir freuen uns deshalb, dass unsere Unterstützung zum Ankauf dieser außergewöhnlichen Porträts beitragen konnte.“

„Digitalzuschuss“ vom Lions Club

In der digitalen Welt voranzuschreiten war nicht erst seit Ausbruch der Corona-Pandemie ein Wunsch der Musikschule Hofgeismar. Allerdings wurde es durch diesen besonderen Umstand nötig, diesen Vorgang stark zu beschleunigen. Wie in vielen anderen Bereichen des täglichen Lebens mussten sehr schnell Lösungen erarbeitet und umgesetzt werden, um den kulturellen Bildungsauftrag der Musikschule auch in Zeiten, in denen kein Präsenzunterricht möglich war,

weiterhin aufrecht erhalten zu können. Bereits während des ersten Lockdowns im vergangenen Jahr wurde für eine Vielzahl der Unterrichtsfächer ein Online-Angebot eingerichtet. Da die Musikschule bei der Finanzierung umfangreicher Anschaffungen auf Drittmittel angewiesen ist, reichte sie beim Fördervereinsvorsitzenden des Lions Clubs Hofgeismar, **Wolfgang Rüdiger**, einen Spendenantrag ein, der von den Mitgliedern bewilligt wurde: 5.000 Euro stellten die Lions zur

Verfügung, um insgesamt fünf iPads sowie die Hardware für ein stabiles WLAN-Netzwerk anschaffen zu können, das sämtliche Unterrichtsräume abdeckt. Mit dieser Ausstattung ist es den Lehrkräften nun möglich, flexibel zwischen Online- und Präsenzunterricht zu pendeln, ohne dafür die Örtlichkeit wechseln zu müssen.

„Im Mittelpunkt steht nach wie vor der Präsenzunterricht mit einem persönlichen, sozialen und pädagogischen Austausch“, so Musikschulleiter **Simon van Zoest**. „Diese digitalen didaktischen Mittel sind nützliche Werkzeuge, um Hybrid- und Distanzunterricht zu ermöglichen, sowie als wesentliche Aspekte der zukünftigen Musikschularbeit digitale Klangräume als virtuelle Treffpunkte anbieten zu können.“ Die Musikschule Hofgeismar steht in diesen Zeiten vor besonderen Herausforderungen und hat auch in der Vergangenheit hervorragende Arbeit geleistet“, erklärte der Präsident des Lions Clubs Hofgeismar, **Heinrich Sattler**. „Daher war es dem Lions Club ein besonderes Anliegen, die Musikschule in dieser Situation zu unterstützen, die mit ihrer hochqualifizierten Arbeit einen Mehrwert für Hofgeismar und die Region darstellt.“



Schulleiter **Simon van Zoest** (links) und Lions Club Präsident **Heinrich Sattler** freuen sich über die nachhaltige digitale Investition in die zukünftige Musikschularbeit. Foto: Musikschule

Neuer Forensikbeirat im Amt

MENSCHEN MOMENTE

In Hessen sind die Vitos Kliniken für forensische Psychiatrie mit dem Maßregelvollzug beauftragt. In allen Kliniken gibt es Forensikbeiräte, deren Aufgaben bestehen u. a. darin, beratend und unterstützend den Betrieb und die Weiterentwicklung der Klinik zu begleiten oder Beschwerden von Bürgern über die Klinik und ihre Patienten zu erörtern.

Der Beirat für die Vitos Klinik Bad Emstal wurde erstmals 2002 einberufen; in der vergangenen Woche fand die konstituierende Sitzung für die kommunale Legislaturperiode 2021-2026 statt. Ein Tagesordnungspunkt war die Wahl des Vorsitzenden und seines Stellvertreters. Der bisherige Vorsitzende, **Bad Emstals Bürgermeister Stefan Frankfurth**, wurde wiedergewählt, ebenso wie **Helmut Krümler**, als dessen Stellver-

treter. **Birgit von Hecker**, Ärztliche Direktorin der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Bad Emstal, dankte dem alten und neuen Vorsitzenden für seine Arbeit, die für die Akzeptanz der Klinik in der Öffentlichkeit von großem Wert sei, und beglückwünschte sowohl den Vorsitzenden als auch seinen Stellvertreter zur Wahl. Sie wünschte allen Beiratsmitgliedern für die neue Amtszeit eine gute Zusammenarbeit. Auf die Wahl folgte der Bericht der Ärztlichen Direktorin. Die neuen Mitglieder des Forensikbeirats Bad Emstal sind: **Martin Nebhold**, Vitos GmbH, **Monika Liersch**,

SPD-Fraktion, **Regina Löber**, BBE-Fraktion, **Dr. Gisela Natt**, Vertreterin der Kirchen, **Frank Gallinger**, Vertreter der Polizei, **Susanne Rampe**, Vertreterin des Kur- und Gewerbevereins, **Lothar Ruppel**, und **Günther Bubenheim** als Bürger der Gemeinde Bad Emstal, **Heidrun Ley** und **Elisabeth Schäfer**, als Bürgerinnen der Gemeinde Bad Emstal sowie **Bürgermeister Stefan Frankfurth** und **Helmut Krümler** als Vertreter der Presse. Für jedes Mitglied wird gleichzeitig eine Vertretung benannt, die im Verhinderungsfalle des ordentlichen Mitglieds an den Sitzungen teilnimmt. (kr)

GOLDKAUF KASSEL
OBERE KÖNIGSSTRASSE 37A, AM OPERNPLATZ

MACHEN SIE IHR GOLD ZU GELD

- Altgold
- Zahngold (auch mit Zähnen)
- Gold-Münzen-Barren
- Silberschmuck - Münzen
- Silberbesteck / Zinn
- 90/100/800 abgestempelt
- 5 DM und 10 DM Münzen
- Erbnachlässe / Diamanten
- Kompl. Münzsammlungen

LUXUS-/NOBELUHREN

Bitte Termin vereinbaren unter **0561-5055515**

Vertrauen Sie dem Juwelierfachmann
GOLDKAUF KASSEL
Obere Königsstrasse 37a, direkt am Opernplatz Neben Herrenausstatter Köhler
34117 Kassel • 0561-5055515 • Mobil 0175-2326110 • www.goldkaufkassel.de
Parkkostenstation Parkhaus Königsgalerie
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 10.00 - 18.00 Uhr • Sa. 9.30 - 14.00 Uhr

TEAM 4
Umzüge zum Festpreis, Haushaltsauflösungen, Seniorenzüge
☎ 05 61-89 99 90

OBI

**Wir haben geöffnet
Einkaufen für alle!**

**OBI Bau- und
Heimwerkermarkt
und OBI Gartencenter**

- Einkaufen für alle Kunden
ohne Voranmeldung -
ohne Test*

*Unter Einhaltung der bestehenden Hygieneregelung und geltenden Verordnungen.

OBI Markt Warburg
Industriestraße 2 · 34414 Warburg
Mo. - Fr. 8.00 - 20.00 Uhr · Sa. 8.00 - 18.00 Uhr